
ZÜRICH, SCHWEIZ, 15. JANUAR 2020

ABB Formel E macht Station auf sommerlicher Südhalbkugel

- ABB Formel E Meisterschaft kehrt zum dritten Lauf der sechsten Saison nach Santiago de Chile zurück
- ABB-Technologie unterstützt Elektromobilität und Bergbauprojekte

Die ABB FIA Formel E Meisterschaft kehrt zum dritten Lauf der sechsten Saison zur Rennstrecke Parque O'Higgins in Santiago de Chile zurück.

Nach einem spannenden Doppelrennen zum Saisonauftakt in Ad Diriyah, aus dem Sam Bird im ersten und Alexander Sims im zweiten Lauf als Sieger hervorgingen, macht die Rennserie nun auf der sommerlichen Südhalbkugel Station. Der Antofagasta Minerals Santiago E-Prix wird vor der spektakulären Kulisse der Anden auf einem 2,3 Kilometer langen Parcours ausgetragen, der sich mit elf Kurven durch einen 75 Hektar grossen öffentlichen Park im Zentrum der Stadt windet. Sam Bird zählt nach seinem erfolgreichen Auftaktrennen und seinem Vorjahressieg auf der chilenischen Rennstrecke auch an diesem Wochenende klar zum Favoritenkreis.

Chile hat sich zu einem wahren Vorreiter der Elektromobilität entwickelt – ein Sektor, in dem ABB als wichtiger Player gilt. Mit einem 1.000 Kilometer umspannenden Netzwerk von Schnellladern – darunter mehr als 30 Ladesäulen von ABB – ist Chile in Südamerika führend. ABB lieferte auch die ersten Schnellladesäulen des Kontinents, die in Santiago de Chile installiert wurden. Der Terra HP versorgt Elektrofahrzeuge in nur acht Minuten mit genügend Strom für eine Reichweite von 200 Kilometern und ist damit die schnellste Ladesäule der Welt.

Santiago spiegelt auch auf andere Weise das Engagement des Landes für Elektromobilität und eine nachhaltige Zukunft wider: Mit fast 400 Elektrobussen im öffentlichen Nahverkehr betreibt die chilenische Hauptstadt die weltweit grösste E-Bus-Flotte ausserhalb Chinas. ABB ist ein weltweit führender Anbieter von Ladestationen für diese Anwendungen, einschliesslich automatisierter Systeme für die Aufladung über Nacht im Busdepot und die Zwischenladung entlang der Buslinien am Tage. Im Februar wird ABB Chiles erste Depotlader für 24 vollelektrische Busse in Betrieb nehmen.

Nicht nur mit der Einführung von Elektrofahrzeugen und der zugehörigen Ladeinfrastruktur spielt Chile eine bedeutende Rolle bei der globalen Verkehrswende. Das Land ist auch weltweit zweitgrösster Produzent von Lithium, das für die Herstellung der Lithium-Ionen-Batterien für Elektrofahrzeuge gebraucht wird und auch bei den Boliden der ABB Formel E zum Einsatz kommen. Lithium – aufgrund der steigenden Produktionszahlen von Elektroautos ein begehrter Rohstoff – wird an den Salzseen der Atacama-Wüste rund 1.600 Kilometer nördlich von Santiago abgebaut. Darüber hinaus ist Chile der grösste Kupferproduzent weltweit, wobei ABB wichtige Unterstützung leistet. Auch dieser hochleitfähige Rohstoff bildet eine zentrale Komponente von Elektrofahrzeugen.

ABB stellt wegweisende Technologien für einige der wichtigsten Bergbauvorhaben Chiles bereit, einschliesslich der grössten staatlichen Kupferminen des Landes. So liefert ABB getriebelose Antriebssysteme für die leistungsstärkste Förderanlage der Welt, die im Untertagebau zum Einsatz kommt. Zudem hat ABB den ABB Ability™ Ventilation Optimizer für die bedarfsgerechte Wetterführung installiert. Durch die effektive Steuerung der Bewetterungsanlage, die als grösste der Welt gilt, können CO₂-Emissionen reduziert und Energieeinsparungen von bis zu 50 Prozent jährlich erzielt werden.

In Nordchile, wo die Wüste mit der intensivsten Sonneneinstrahlung der Welt zu finden ist, stattet ABB mehr als 50 Prozent der Solarparks mit Solarwechselrichtern aus. Die energietechnische Ausrüstung des Unternehmens wird in ganz Chile umfassend genutzt und trägt dazu bei, eine robuste, erdbebensichere Energieversorgung zu schaffen.

„ABB ist ein wichtiger Partner der chilenischen Industrie. Wir verbinden Wasserkraft-, Solar- und Windkraftanlagen mit unseren digitalen Ability™-Lösungen, automatisieren Bergbaubetriebe und liefern Technologie“, erklärt Marcelo Schumacker, Country Managing Director von ABB in Chile. „Das klare Bekenntnis Chiles zur Elektromobilität macht das Land sowohl für das Rennen als auch für ABB zum idealen Ort, um Verkehrslösungen der Zukunft zu präsentieren und zu fördern.“

ABB betreibt in Chile mit 600 Mitarbeitenden zwei Niederlassungen, einen Servicestandort für Antriebe und die ABB University (Technologie- und lokales Trainingszentrum), was das Land zum Schlüsselmarkt für ABB in Lateinamerika macht. Das Unternehmen unterhält langjährige Beziehungen zu nationalen und internationalen Kunden aus den zentralen Sektoren des Landes: der Papier- und Zellstoffindustrie, dem Energiesektor und der Bergbauindustrie.

ABB (ABBN: SIX Swiss Ex) ist ein Technologieführer bei der digitalen Transformation von Industrien. Aufbauend auf einer über 130-jährigen, durch Innovationen geprägten Geschichte, hat ABB vier kundenorientierte, weltweit führende Geschäftsbereiche: Elektrifizierung, Industrieautomation, Antriebstechnik und Robotik & Fertigungsautomation, die durch die Digitalplattform ABB Ability™ unterstützt werden. Das Stromnetzgeschäft von ABB wird 2020 an Hitachi verkauft. ABB ist in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt etwa 147.000 Mitarbeitende. www.abb.com

2019/2020 ABB FIA Formel E Meisterschaft – Rennkalender

Lauf	Stadt	Land	Datum
1	Diriyah	Saudi-Arabien	22. November 2019
2	Diriyah	Saudi-Arabien	23. November 2019
3	Santiago	Chile	18. Januar 2020
4	Mexiko-Stadt	Mexiko	15. Februar 2020
5	Marrakesch	Marokko	29. Februar 2020
6	Sanya	China	21. März 2020
7	Rom	Italien	4. April 2020
8	Paris	Frankeich	18. April 2020
9	Seoul	Südkorea	3. Mai 2020
10	Jakarta	Indonesien	6. Juni 2020
11	Berlin	Deutschland	21. Juni 2020
12	New York City	USA	11. Juli 2020
13	London	GB	25. Juli 2020
14	London	GB	26. Juli 2020

—
Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations
 Manuela Rimlinger
 Media Relations Manager ABB Formel E
 Telefon: +41 79 173 51 45
 E-Mail: abbformulae-media.relations@abb.com

ABB Ltd
 Affolternstrasse 44
 8050 Zürich
 Schweiz